

Der Grüne Bote

Evang.-Luth. Pfarrei Neunkirchen – Ermreuth

Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort,
Offene Ganztagschule, Ferienprogramm,
Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem
Familienstützpunkt auf den Seiten: 26-33



Dezember 2025
Januar 2026



Am 2. Advent feiern wir den 25. Geburtstag der Christuskirche – näheres auf Seite 18

Aus den Kirchenvorständen	S. 4	Kirchbauverein	S. 16-17
Stiftung „Zukunft schenken“	S. 5	25 Jahre Christuskirche	S. 18
Interview/ Kinderbibeltage	S. 6-7	Ehrenamt & Man(n) trifft sich	S. 19
Miteinander-Füreinander e.V.	S. 8-9	Besondere Gottesdienste	S. 20-21
Seniorenbeirat	S. 10	Konzerte / Musik	S. 34-35
Sternsinger	S. 11	Bücherei Ermreuth	S. 36-37
Lebendiger Adventskalender	S. 12	Rückblicke Ermreuth	S. 39
Pfarrhaus Ermreuth	S. 13	Dekanatsjugend/Dekanat	S. 40-41
Senioren	S. 14-15	Kantoreikonzert	Rückseite

Das Team der Evangelisch-Lutherischen Pfarrei Neunkirchen – Ermreuth

Geschäftsführender Pfarrer	Axel Bertholdt	0170-4118559
Pfarrerin	Anke Bertholdt	
Pfarrerin	Sibylle Stargalla	0178-6665024
Vikarin	Susanna Haßel	0173-4957652
Persönliche E-Mail	vorname.nachname@elkb.de	

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth

E-Mail	Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de Mi und Do 8.30-13 Uhr Sekretärinnen Andrea Alt & Elke Pfeiffer	Tel. 883 Fax 09134-1446
--------	--	----------------------------

Sprechstunde Ermreuth	Pfarrgasse 1, 91077 Neunkirchen am Brand	Tel. 09192 – 295
E-Mail	pfarramt.ermreuth@elkb.de	
	Di 10.00-11.30 Uhr; Sekretärin Petra Oßmann	

Homepage der Pfarrei www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Christuskirche und Gemeindehaus	Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen am Brand	Tel.1308
	Mesnerin: Nina Drexler	Tel. 7082790
	Hausmeister: Lutz Ludewig	Tel. 0172-9173112

Kirche St. Peter und Paul Marktplatz, Ermreuth

Bank / Spendenkonto Neunkirchen	Kontoinhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde VR Bank Metropolregion Nürnberg eG IBAN: DE23 7606 9559 0001 0017 95
--	---

Bank/Spendenkonto Ermreuth	Kontoinhaber: Kirchengemeinde Ermreuth VR Bank Bamberg Forchheim IBAN DE42 7639 1000 0000 7447 51
---	---

Kirchenvorstand Neunkirchen	Dr. Eberhard Bänsch Dr. Birgit Benedek Dr. Gabi Dobler Dr. Jürgen Drexler	Ulrich Fontius Anja Lemberger Nancy Müller Sven Seeger
E-Mail	kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de	
Persönliche E-Mail	vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de	

Kirchenvorstand Ermreuth	Alfred Hammerand Stefanie Hitschfel Brigitte Loos	Michael Schwarz Günther Suft Helga Thummet
---	---	--

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134

Alle personenbezogenen Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.

Lieben Sie Sonnenaufgänge?

Im Sommerurlaub narrisch früh am Strand sein oder vor der Berghütte – und dann zuschauen, wie die Sonne vorsichtig ihre ersten Strahlen durch den Dunst über dem Meer schiebt oder wie sie zwischen den Bergspitzen in der Gebirgskette gegenüber an der ein oder anderen Stelle hell hindurch funkelt. Miterleben, wie die zuvor graue Welt des Dämmerlichts auf einmal wieder Farbe bekommt. Spüren, wie sich die jungen Sonnenstrahlen auf der Haut anfühlen. Dabei sein, wenn der neue Tag erwacht.

Am Ende des Alten Testaments findet sich im letzten Kapitel des kurzen Prophetenbuches Maleachi die Ankündigung eines ganz besonderen Sonnenaufgangs, der noch viel mehr in den Herzen der Menschen bewegen könnte.

Der Monatsspruch für Dezember 2025:

*Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen
die Sonne der Gerechtigkeit
und Heil unter ihren Flügeln.*

Maleachi 3,20

Maleachi, ein Kind seiner Zeit, sieht in diesem Gotteswort eine geflügelte Sonne aufgehen, so wie die Sonnengötter in der Antike in Ägypten oder anderen Nachbarreichen dargestellt wurden.

Bei Maleachi aber wird es hell über der dunklen Welt, weil die Sonne des einen wahren Gottes aufgehen wird, und dieser Aufgang der Sonne Gottes bringt tatsächlich Licht in manche Finsternis dieser Welt, denn sie ist die Sonne der Gerechtigkeit.

Diesen Sonnenaufgang würde ich auch gerne miterleben – den Aufgang der „Sonne der Gerechtigkeit“.



Und Maleachi nimmt es dann gleich vorweg: Wenn diese Sonne dann hoch am Himmel steht, dann verändert sich die Welt, denn unter ihren Flügeln wird die Welt wieder heil werden.

Ich hätte da schon ein paar Ideen, wo ich mir wünschen würde, dass Unrecht aufgedeckt und benannt wird und dass Gott dann dort neu gerechte Verhältnisse ermöglicht. Überall da, wo Menschen unterdrückt werden, ist ja die Anerkennung des Unrechts und eine neue Zukunftsperspektive in Gerechtigkeit wirklich Voraussetzung, dass diese dann nach manchmal jahrelangem Leiden an Leib und Seele wieder heil werden können.

Ob die Sonne wohl im neuen Jahr einmal so aufgehen wird, dass alle Gewalttäter im Großen wie im Kleinen erkannt werden und sich einem gerechten Urteil stellen müssen? Das würde allerdings diese Welt verändern!

Vertrauen wir auf jeden Fall gemeinsam darauf, dass das Licht Gottes auf dem Weg zu uns ist – seit der Geburt Jesu Christi sichtbar in unserer Welt.

Mit ihm hat die Veränderung der Welt bereits angefangen.

Das meint Ihr Pfarrer *Axel Bertram*

Aus der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung der Pfarrei am 29. Oktober in Neunkirchen

• Begehung der Gebäude mit den Umweltbeauftragten

Dennis Holdinghausen, Dekanatsumweltbeauftragter für Gräfenberg und Forchheim, hat mit Sven Seeger, dem Umweltbeauftragten der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth und Pfarrer Axel Bertholdt alle Gebäude der Pfarrei begangen und hat Hinweise zur Erhaltung der Gebäude gegeben.

• 40 Jahre Bücherei und 25 Jahre Christuskirche

Die Kirchenvorsteher/innen haben sich gegenseitig zu den Jubiläen in der jeweiligen Gemeinde eingeladen. Anlässlich des Festgottesdienstes am 2. Advent in Neunkirchen zum 25-jährigen Jubiläum der Christuskirche findet in Ermreuth kein Gottesdienst statt sondern es wird nach Neunkirchen eingeladen.

Kirchenvorstandssitzung Ermreuth am 20.11.2025

• Gast im KV: Jochen Dummert vom Posaunenchor Ermreuth

Jochen Dummert stellt die überarbeitete Satzung des Posaunenchors vor. Da das Pfarramt ins Erdgeschoss des Gemeindehauses umgezogen ist, steht dieser Raum nicht mehr für geteilte Proben des Posaunenchors zur Verfügung. Es wurden verschiedene Lösungen diskutiert. In dem Zusammenhang wurde auch angeregt, die Heizungssteuerung zu verbessern. Es wird ein Termin mit der Heizungsfirma vereinbart.

• Aus dem Jugendausschuss

Es werden fünf junge Mitarbeiter/-innen aus der Jungschar in Neunkirchen demnächst an einer Jungendleiterausbildung teilnehmen. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

• Aus der Landeskirche

Es sind derzeit einige Veränderungen der Struktur der Landeskirche im Gespräch. Unter anderem sollen die drei bisherigen Kirchenkreise Ansbach-Würzburg, Nürnberg und Bayreuth zu einem neuen Kirchenkreis „Franken“ vereinigt werden, der dann von zwei Regionalbischöfen/innen gemeinsam geleitet werden soll. Die Genehmigung des Zusammenschlusses der beiden Dekanate Forchheim und Gräfenberg scheint Fortschritte zu machen.

• Weihnachten

Der Adventskranz wird wie in den Vorjahren von Gemeindemitgliedern gespendet und gebunden. Der Weihnachtsbaum soll am 22. Dezember aufgestellt und geschmückt werden.

• Sanierung Gemeindehaus

Es sind weitere Untersuchungen geplant, wie der Keller möglichst bald wieder getrocknet und benutzbar werden kann. Auch der Kirchgeldmehrertrag soll im Jahr 2026 für das Gemeindehaus verwendet werden.

Pfr. Axel Bertholdt



Neues von der Kirchenstiftung „Zukunft schenken“ Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen



Der neue Flyer der Kirchenstiftung ist da und liegt diesem Gemeindeboten bei!

Dank an Pfr. Günter Gastner, der hier als Fundraising-Koordinator unserer bayerischen Landeskirche außerordentlich hilfreich war. Ein anonym bleiben wollender Sponsor hat die Beilage zu diesem Gemeindeboten ermöglicht; der Flyer ist also nicht durch Spenden oder Zustiftungen finanziert: Herzlichen Dank dafür!

Der Flyer liegt nicht nur in unserer Kirchengemeinde aus, sondern auch bei der Sparkasse und der VR-Bank, bei Arztpraxen, im Seniorenbeirat der Marktgemeinde und in der Synagoge Ermreuth.

Beim Seniorennachmittag der Marktgemeinde am Samstag, dem 08. Nov. in der Zehntscheune, war die Kirchenstiftung wieder präsent. Oft wird unsere Stiftung mit dem Diakonieverein „Miteinander-Füreinander“ in Verbindung gebracht, einer sehr etablierten, segensreichen Einrichtung. Die Kirchenstiftung ist jedoch eine eigene Institution. Wir als Stiftung arbeiten langfristig und fördern unsere Projekte ausschließlich mit den Zinsen unseres festangelegten Grundkapitals. Dadurch kann gestifte-

tes Geld immer wieder segensreich eingesetzt werden und nicht nur einmal, wie bei einer Spende. Beide Formen der karitativen Hilfeleistung sind wichtig und in unserer Kirchengemeinde vertreten.

Dieses Jahr wurden erstmals mehr als 10 Projekte in 12 Monaten gefördert. Zum Jahresende werden festgelegte Gelder bei der bayerischen Landeskirche fällig und gebündelt neu angelegt. Dadurch wird viel Verwaltungsaufwand bei uns und der Landeskirche eingespart.

Nochmals sei auf die nächste Stifterversammlung 2026 hingewiesen: Sonntag, der 1. Februar 2026 (Save the date!).

Wie immer, ergehen rechtzeitig schriftliche Einladungen an alle Gründungs- und Zustifter.

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates Christa Boeckmann, Dr. Annette Borchardt, Dr. Jürgen Drexler, Sandra Edelhäußer und Werner Stiller freuen sich aber nach wie vor, persönlich mit Ihnen zu sprechen, oder auf Ihre E-Mail unter:

zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Werner Stiller

Wußten Sie schon, ...

... dass das Durchschnittsalter der Stiftungsbeiratsmitglieder 59,6 Jahre beträgt?

Interview mit Nancy Müller Kirchenvorstand Neunkirchen am Brand



Gr. Bote: Ein Jahr bist Du nun schon im Kirchenvorstand. Hast Du schon bereut, dich damals zur Wahl hast aufstellen lassen?

Nancy Müller: Nein, ich habe großen Respekt vor dem, was da im Kirchenvorstand geleistet wird. Das ist etwas ganz Wichtiges, was man als Außenstehender gar nicht so mitbekommt.

Gr. Bote: Du gehörst ja nicht zur indigenen Bevölkerung Neunkirchens?

Nancy Müller: Ich bin 1982 in Stendal geboren. Bis zur Wende habe ich eine typische DDR - Kindheit in Tangermünde verbracht. Zur Einschulung gab es da auch gleich die FDJ-Bluse usw. Religion wurde ja in der DDR nicht

besonders gerne gesehen und unterstützt.

Gr. Bote: Und wie bist Du nach Neunkirchen gekommen?

Nancy Müller: Im Jahr 2000 entstand eine intensive Brieffreundschaft zu meinem Mann Holger. Nach meiner Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation bin ich ihm zu Liebe nach Erlangen gezogen. Im Jahr 2010 wurde unser Sohn Emilio geboren und 2013 unsere Tochter Luisa. 2012 haben wir uns entschlossen, ein Haus zu bauen.

Durch die Suche nach einem Bauplatz sind wir auf Neunkirchen gestoßen und 2013 hierhergezogen.

Gr. Bote: Im Steckbrief zur KV-Wahl im letzten Jahr erwähntest Du, dass Eure Kinder dann in verschiedene Einrichtungen der Diakonie hier in Neunkirchen gekommen sind.

Nancy Müller: Und da lernte ich auch Deine Frau kennen und die so kostbare Arbeit, die da geleistet wird: Ich bin da gleich von Anfang an im Elternbeirat aktiv geworden. Ich habe auch an den ökumenischen Bibeltagen mitgewirkt.

Gr. Bote: Kann man sagen, dass Dich da unsere Kirchengemeinde regelrecht „angesteckt“ hat?

Nancy Müller: Ich bin da tatsächlich von der Lebendigkeit unserer Kirchengemeinde und den vielen, vielen Aktiven beeindruckt. Nach der

Konfirmation unseres Sohnes habe ich mich entschlossen, mich selber auch taufen zu lassen, um hier im Kirchenvorstand mitwirken zu können. Mein Mann ist übrigens katholisch, aber aus der Kirche ausgetreten.

Gr. Bote: Das ist ein großer, nicht selbstverständlicher Schritt!

Nancy Müller: Und ich habe diesen Schritt bis heute nicht bereut, im Gegenteil! Ich bin dankbar, dass ich hier aufgenommen wurde und mitwirken darf. Gerade weil wir alle verschieden sind. Jeder kann etwas anderes beisteuern, und ich kann noch viel von dem Wissen der Anderen lernen. Ich hoffe, dass dies auch noch lange so sein wird.

Gr. Bote: Was sind Deine Schwerpunkte in Deiner Kirchenvorstandsarbeit?

Nancy Müller: Jugendarbeit, aber auch Mitwirkung beim 25jährigen Jubiläum unserer Christuskirche. Aber auch die Integration Neuzugezogener und Geflüchteter liegt mir am Herzen. Insgesamt möchte ich beitragen, dass unsere so lebendige Kirchengemeinde erhalten bleibt. Ich empfinde unsere Kirchengemeinde einfach großartig und nicht selbstverständlich!

Gr. Bote: Deine Wünsche?

Nancy Müller: Mehr Jugendliche! Ich weiß, dass das nicht einfach ist bei all den Verführungen gerade durch die sog. sozialen Medien. Aber man darf nicht aufgeben.

Gr. Bote: Liebe Nancy, Danke für Dein Engagement und für dieses Interview!

Das Interview führte Werner Stiller

Kinderbibeltage 2026: Paulus – Apostel Jesu Christi Lust als Mitarbeiter/in dabei zu sein?

Am **Freitag, 20. März und Samstag, 21. März** finden in 2026 wieder die ökumenischen Kinderbibeltage statt. Über 150 Kinder erleben gemeinsam in der Christuskirche Spielszenen aus dem Leben des biblischen Paulus und vertiefen dies dann in Gesprächen, Spielen und Bastelarbeiten in Kleingruppen. Zum Abschluss werden alle Kinder und ihre Angehörigen am Samstagnachmittag in die kath. Pfarrkirche St. Michael eingeladen.

Damit diese großartige Veranstaltung gelingt, sind viele Mitarbeitende nötig. Falls Du Lust hast / Sie Lust haben, zu diesem Team dazu zu gehören, melden Sie sich bitte entweder bei der kath. Ökumenebeauftragten Gabi Bschorrer (09134-829) oder bei Pfarrerin Anke Bertholdt (Anke.Bertholdt@elkb.de).

Zum Vormerken:

Das erste Vorbereitungstreffen ist die theologische Einführung in die biblischen Texte und Hintergründe am 15. Januar um 20 Uhr im Kath. Pfarrgemeindehaus Adolf Kolping.



Der Verein Miteinander Füreinander e.V. finanziert Nachhilfeprojekte in der OGTS, Mittelschule Neunkirchen am Brand

Der Verein Miteinander – Füreinander e.V. engagiert sich stark in der Offenen Ganztagschule der Mittelschule Neunkirchen. Zum einen erteilen aktive Mitglieder des Vereins unentgeltlich Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler mit Lerndefiziten.

Darüber hinaus ist es bereits seit 2022 über unseren Schwesterverein „Diakonie für Kinder und Jugend“ möglich, mit großzügigen Spenden durch den Verein Nachhilfeprojekte mit externen Lehrkräften zur individuellen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule zu finanzieren, für die sonst keine Mittel vorhanden wären. Damit wird Kindern, die besondere Unterstützung in den Fächern, Deutsch, Mathe und Englisch brauchen, die Chance eröffnet, Lernlücken zu schließen und Lernerfolge zu erleben, die ganz sicher zu größerer Motivation für das schulische Arbeiten führen. Gleichzeitig steigen damit die Chancen auf bessere Zeugnisse bzw. Qualifikationen und damit auf eine bessere Zukunft. Gerne und dankbar wird diese finanzielle

Unterstützung von der Leitung der OGTS, insbesondere aber von den geförderten Kindern und deren Eltern angenommen.

Der Verein finanziert sich durch Spenden, häufig auch von lokalen Unternehmen. Die verantwortungsvolle Verwendung dieser Spenden ist selbstverständlich. Ganz sicher ist die Finanzierung der Nachhilfeprojekte eine hervorragende Verwendung der Spenden, denn so wird ein wichtiger und sinnvoller Beitrag für die Zukunft der Kinder und damit auch unserer Gesellschaft geleistet.

Hanne Mairhofer

Miteinander-Füreinander e.V.
Tel.: 09134-1680
miteinander-neunkirchen@t-online.de
www.miteinander-nk.de

Engel müssen nicht gelb sein Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe erfreut auch die Helfer!

Wer kennt sie nicht, die „gelben Engel“ von der Pannenhilfe, die man anruft, wenn man mal liegen bleibt. Doch was ist, wenn der Mensch, der einst am Steuer saß, nicht mehr mobil ist und Angehörige weit entfernt wohnen?



Foto: privat

Ralf Stechmann ist einer der aktiven Helfer im Verein Miteinander-Füreinander Neunkirchen und schenkt ca. 1-2x im Monat seine Zeit, um in unserer Region mit seinem Vehikel Menschen von A nach B zu fahren, z. B. zum Einkaufen oder zu Arztterminen. Über den Verein ist er dabei versichert, und die Fahrkosten erstatten seine Passagiere stets direkt. Bei diesen Fahrten nimmt das Zwischenmenschliche einen großen Raum ein: nette Gespräche,

Geschichten von früher und reichlich Dankbarkeit. Eine Win-Win-Situation also. „Die Fahrten sind bereichernd, und zu helfen macht mir große Freude!“ sagt Ralf Stechmann, „Wir alle werden älter, und vielleicht sind wir in einigen Jahren auch dankbar, dass es Menschen gibt, die uns helfen, möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben zu können.“

Der Ablauf ist unkompliziert: wenn eine Anfrage bei Miteinander-Füreinander eingeht, wird das Helfer-Team informiert, und meistens meldet sich schnell jemand, der an dem Termin Zeit hat und die weitere Organisation direkt mit den Hilfe-suchenden abspricht. Auch Glühbirnen hat Ralf Stechmann schon bei Alleinlebenden ausgewechselt oder ein Loch in die Wand gebohrt. „Allerdings können wir nur sporadisch helfen und keine regelmäßigen Dienste bieten - und natürlich auch keine pflegerischen Tätigkeiten!“ Er würde sich wünschen, dass noch viel mehr Menschen - so wie er selbst - einen Teil ihrer Freizeit nutzen, um sich dem Helferpool anzuschließen. Denn der Bedarf nimmt zu. Er betont, dass jeder und jede Teil dieser engagierten Gemeinschaft werden kann, unabhängig von Alter, Herkunft oder Glaube.

Es tut gut, wenn man sich nicht alleine fühlt und bei Bedarf einen Engel rufen kann.

6. Senioren-Informationsnachmittag

Der Seniorenbeirat und die Marktgemeinde Neunkirchen am Brand hatten am 8. November zur sechsten Veranstaltung zum Thema „Information und Unterhaltung rund ums Alter“ eingeladen.

Nach der Begrüßung durch den Beiratsvorsitzenden Helmut Plötz und musikalischen Beiträgen durch den Chor „Vergissmeinnicht“ unter der Leitung von Stefan Lang und dem Bläserensemble „Brass am Brand“ folgte der Fachvortrag von Ernährungswissenschaftlerin Ute Ehrck zum Thema „Ernährung in der zweiten Lebenshälfte“.



Es wurden folgende Punkte angesprochen:

Jedem sollte bewusst sein, dass der Körper mit zunehmendem Alter nicht mehr so viel Energie in Form von

Essen braucht. Die Muskelmasse wird weniger, die Fettmasse mehr. Das Durstgefühl lässt nach.

Wichtig ist auch, dass man sich bewegt, denn tägliche Bewegung ist eine Grundlage für gesundes Altern.

Gesundes Essen und ausreichend Schlaf unterstützen den gesunden Lebenswandel.

Beim „Marktplatz der Möglichkeiten“ hatten alle Gelegenheit, sich persönlich zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Es gab viele Anregungen und Wünsche.

Folgende Themenbereiche wurden an den Infoständen dargestellt:

- Seniorenbeirat, Seniorenbüro, Fachstelle für Seniorenarbeit
- Miteinander – Für einander e.V.,
- Kirchenstiftung „Zukunft schenken“ und Initiative Leihgroßeltern
- Caritas Sozialstation Neunkirchen am Brand und Altenheim St. Elisabeth
- Pflegestützpunkt LKr Forchheim
- Hospizverein der Caritas Forchh.
- Ernährungshinweise der Referentin Frau Ehrck



Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit



Herzliche Einladung zum Infonachmittag der Sternsinger-Aktion in Neunkirchen am Mittwoch, den 3.12.2025 um 16.30 Uhr (Kolpinghaus)

Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit: So lautet das Motto der Sternsinger-Aktion 2026. Gemeinsam wollen wir wieder möglichst alle Haushalte in Neunkirchen und den Ortsteilen besuchen, um den Menschen Freude zu bringen und den alten Segenswunsch 20*C+M+B*26 (Christus mansionem benedicat= Christus segne dieses Haus) an die Türen zu schreiben. Gleichzeitig machen wir auf die Not vieler Kinder weltweit aufmerksam und bitten um Spenden für sie. Dafür brauchen wir viele Kinder, die Lust auf Sternsingen haben! BIST DU DABEI und GEHST DU MIT, um den Menschen den Segen zu bringen? Dann freuen wir uns, Dich am Info-Nachmittag kennenzulernen!

Was erwartet Dich? Nach einem kleinen Infoteil erfährst du, was es wirklich heißt, Sternsinger zu sein: wir werden gemeinsam unser Sternsinger Lied singen, unseren Sternsinger Spruch üben und falls du bis dahin keine Gruppe hast, finden wir für dich die beste Anschlusslösung.

Vergiss nicht: Die Sternsinger-Aktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder weltweit! Mach mit! Wir zählen auf Dich!

Anmeldungen erhalten die Grundschulkinder über den Schulmanager, zudem liegen sie in der Marktgemeinde-Bücherei und im Kreuzgang aus. Wir laden auch Jugendliche herzlich dazu ein, sich an dieser wichtigen und wertvollen Aktion zu beteiligen.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Neunkirchner Sternsinger Team

**SCHULE
STATT
FABRIK**

**Sternsingen
gegen Kinderarbeit**

Lebendiger Adventskalender
in Neukirchen und Umgebung immer um
18.30 Uhr im Dezember

Mit dem Lebendigen Adventskalender laden wir wieder alle ein.
Vom 01. - 23. Dezember wird jeweils um 18.30 Uhr an einem

anderen Haus ein Adventsfenster geöffnet oder enthüllt.
Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich überraschen. Die Gastgebenden freuen sich auf Sie und bitten darum, möglichst eine eigene Tasse mitzubringen.

 Katholischer Kindergarten Anton von Rottenhanstr. 1	 Evangelischer Kindergarten Ermreuth Herrnbergstr. 14	 An der Kirche in Kleinsendelbach	 Familie Walz Glasergasse 4
 An der Kirche in Großenbuch	 Familie Gmeiner Viktor-von-Scheffel Str. 28	 Familie Egloffstein Weiherweg 2 Steinbach	 Familie Grau Hetzleser Str. 7a
 KoGa Grundschule NK Deerlijker Platz 1	 Familie Holler Forchheimer Str. 13	 Familie Schön Zuckergasse 14 Großenbuch	 Kinderkrippe St. Elisabeth Mühlwiesenweg 18+20
 An der Kapelle in Baad1	 Familie Hofmann Tennenbachweg 14	 An der Kapelle in Schellenberg	 Familie Bschorrer Bayreuther Str. 6
 Diakonie für Kinder & Jugend von Hirschberg-Str. 4	 Wasserwacht NK im Freibad (Seiteneingang)	 Familie Willenberg Hochstr. 8	 Familie Nepf Erleinhofer Str. 8
 Kindergottesdienst Team Kreuzgang St Michael	 Familie Nadler Kettelerstr. 26	 Familie Bürzle Oberer Grenzweg 30	 Wir wünschen frohe und gesegnete Weihnachten

Aus Eins wird Drei: Umzug des Pfarrbüros in Ermreuth

Nicht nur in der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth hat sich mit der Zusammenarbeit manches verändert, sondern auch manche Regelungen der bayrischen Landeskirche ändern sich. Die früher sehr hohe Bezuschussung der Renovierung von Pfarrhäusern ist deutlich reduziert worden und auch die Verpflichtung der Pfarrpersonen, ein vorhandenes Pfarrhaus zu beziehen, ist nicht mehr generell gegeben.

Darum hat sich der Kirchenvorstand Ermreuth entschieden, das Pfarrhaus zu „entwidmen“, so dass es zukünftig nicht mehr ausschließlich von einem Inhaber einer Pfarrstelle bewohnt werden kann, sondern dass die Kirchengemeinde das Haus frei vermieten kann und die Einnahmen aus der Miete für den Erhalt der Gebäude und für die Gemeindearbeit zur Verfügung stehen.

Dazu wurde jetzt im Herbst auch das Pfarrbüro aus dem Pfarrhaus in der Pfarrgasse 1 in das Gemeindehaus in der Pfarrgasse 3 umgezogen.

Die Sprechzeiten im Pfarramt am Dienstagvormittag (10-11.30 Uhr) und die Erreichbarkeit per Telefon (09192-295) und Email sind (nach ein paar technischen Problemen) weiterhin gewährleistet.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, werden die Anrufe an den Festnetzanschluss von Pfr. Axel Bertholdt weitergeleitet. Zusätzlich sind Pfarrerin Sibylle Stargalla und Pfarrer Axel Bertholdt in der Regel gut auf dem Mobiltelefon erreichbar.



Pfarramtssekretärin Petra Oßmann am „neuen“ Arbeitsplatz im Gemeindehaus

Pfarrhaus zu vermieten

Trotz mehrerer ernsthafter Interessenten, das Pfarrhaus zu mieten, ist bisher kein Mietvertrag zustande gekommen. Daher sucht der Kirchenvorstand weiterhin eine/n Mieter/in für das Pfarrhaus. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Kirchenvorstands Ermreuth, Pfarrer Axel Bertholdt.

Es sind im Pfarrhaus einige kleinere Schönheitsreparaturen zu erledigen. Diese werden in Abstimmung mit den zukünftigen Mietern durchgeführt werden.

Pfarrer Axel Bertholdt:

Mobil: 0170-4118559

Email: Axel.Bertholdt@elkb.de

*Evang.-Luth. Pfarramt der Pfarrei
Neunkirchen-Ermreuth
Von-Hirschberg-Straße 4
91077 Neunkirchen am Brand*

Seniorencafé Neunkirchen

Rückblick: Am 22. Oktober begeisterte Erika Pöllöt aus Gräfenberg unsere Gäste mit Gruselgeschichten, die ihrer eigenen Feder entstammten. Besonders gut kam dabei das auf Fränkisch vorgetragene „Friedhofsgeflüster“ an. Die kärglichen Überreste zweier Menschen, die sich im Leben zugetan waren, aber nicht zueinander gehörten, finden sich in trauter Zweisamkeit auf dem Friedhof wieder. Der Dialektvortrag der Autorin, einer gebürtigen Nürnbergerin, trug erheblich zur humorvollen Wirkung der Geschichte bei. Das Publikum äußerte große Anerkennung für die Autorin und dankte mit viel Applaus.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren nächsten Veranstaltungen. Wie immer vierzehntäglich,
mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr
im evang. Gemeindehaus,

Nach Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft erwarten Sie demnächst folgende Themen:

3. Dezember 2025

Wir basteln eine adventliche Dekoration, an der Sie lange Freude haben werden.

17. Dezember 2025

Wir stimmen uns ein auf das Weihnachtsfest mit Liedern, Plätzchen und Glühwein.

14. Januar 2026

Wir blicken zurück auf die Veranstaltungen im Jahr 2025 in Wort und Bild

28. Januar 2026

Wir machen unsere grauen Zellen fit mit unterhaltsamem Gedächtnistraining.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Team des Seniorencafés



Wir suchen
neue Mitar-
beiterInnen
Siehe S.19

Seniorentreff Ermreuth

Bei unserem Seniorentreff in Ermreuth

Wird Kuchen gegessen, wird Kaffee genossen

Wird gesungen, wird gebetet

Wird geplaudert, wird Gemeinschaft großgeschrieben

Wird Programm geboten, wird Raum für Themen und Vorträge gegeben

RÜCKBLICK

Beim Seniorentreff im Oktober

haben wir Bilder von Mauritius angeschaut und Herr Hanauer hat von seiner Reise an diesen Sehnsuchtsort erzählt. Es war ein interessanter und heiterer Bericht.

Im November kam das Ehepaar Löffler zu uns und stellte kurz ihr Ehrenamt als Alltagshelfer vor. Der Nachmittag galt dann dem wichtigen Thema „Erste Hilfe“. Gerhard Hoch brachte kompetent Notfallmaßnahmen wie die stabile Seitenlage in Erinnerung, und brachte uns auf den neuesten Stand, was in welchem Fall wie, wann, wo zu tun und zu lassen ist.



AUSBlick

Am 10. Dezember werden wir an schön gedeckten Tischen bei Glühwein und Punsch und Plätzchen und Stollen miteinander Advent feiern. Besinnliche Texte und alte vertraute Lieder und Melodien stimmen uns auf Weihnachten ein.

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“. Dieser biblische Vers soll uns als Jahreslosung durch 2026 begleiten und Hoffnung selbst in schwierigen Zeiten geben. Am 14. Januar wird Pfarrer Bertholdt Impulse zur Jahreslosung geben. Wir freuen uns schon auf seine gereimte Predigt!

Bei uns

Ist jede und jeder willkommen
Evangelisch, katholisch, egal welche Konfession und Religion
Ob alter Hase, oder noch ganz neu in Ermreuth
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!!

Angela Heid, Pfarrerin Sibylle Stargalla und das gesamte Team



Weihnachtsartikelverkauf 2025 des evang. Kirchbauvereins

Auch in diesem Jahr ist der evangelische Kirchbauverein wieder mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt in Neunkirchen vom 12. bis 14. Dezember vertreten. Dort bietet der Verein seine viel gefragten gebastelten Holzartikel wie Vogelhäuser, Sterne, verschiedene

Weihnachtsdekorationen, sowie selbst produzierte Plätzchen, Marmeladen, Stricksocken usw. zum Verkauf an.

Es wird auch wieder unser viel gelobter selbst gemachter Glühwein aus gutem Dornfelder Rotwein mit eigener Gewürzmischung ausgeschenkt.



Zusätzlich gibt es an den ersten beiden Adventssonntagen einen Vorabverkauf unserer Artikel zu folgenden Terminen:

1. Advent (30.11.) und
2. Advent (7.12.)
jeweils 11.30 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
im evang. Gemeindehaus.



Die Einnahmen kommen der Arbeit des Kirchbauvereins zur Unterstützung der

evangelischen Kirchengemeinde zu-gute.

Neunkirchner Adventskalender 2025

Ob Ihre Kalendernummer gewonnen hat, können Sie hier nachschauen:
Im Eingang der Christuskirche oder
www.kirchbauverein-neunkirchen.de



QR-Code zur KBV-Seite/Gewinnerliste
(Vorsicht: der aufgedruckte Code auf dem Kalender ist leider falsch!)

Kontakt für sonstige Fragen, Abholtermin für Preise vereinbaren etc.:
adventskalender@kirchbauverein-neunkirchen.de



Liebe Plätzchenbäcker und Bäckerinnen

Wer kann den evang. Kirchbauverein mit einer Plätzchenspende für den Weihnachtsverkauf unterstützen? Die Plätzchen werden dann beim Adventsverkauf und auf dem Weihnachtsmarkt am 3ten Advent am Stand des Kirchbauvereins verkauft.

Lieferung nach Vereinbarung:
Tel.: 09134 - 93 64 oder
Mail: tina@hermann-neunkirchen.de

Preisübergabe zum Mal-/Fotowettbewerb

Die Gewinnerinnen des Bildwettbewerbs für den Jubiläumskalender (s. S. 18) erhielten je eine 10er Karte für das Neunkirchner Freibad.



Amelie R. und Serenity E. besuchten mit ihrer Klasse im Rahmen des Kunstunterrichts die Christuskirche und erstellten danach Foto-/ Bildmontagen. Begleitet wurden sie dabei von ihrer Lehrerin Tanja Doblinger und Sandra Edelhäußer, Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule. Dritte Gewinnerin ist Luisa M., die ein Foto von einer Veranstaltung einreichte.

Herzlichen Glückwunsch allen dreien und viel Spaß im Freibad!

Wir feiern unsere Kirche – ein ganzes Jahr!

Vom 2. Advent 2025 bis zum 2. Advent 2026

Am 2. Advent 2000 war der damalige Landesbischof Dr. Johannes Friedrich bei uns in Neunkirchen zu Gast um die neue Christuskirche einzweihen. Ein großes Fest, das wir mit unseren Nachbargemeinden, mit den Bürgern Neunkirchens und natürlich auch gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern gefeiert haben.

Seit 25 Jahren feiern wir in unserer Kirche Gottesdienste, hören Konzerte, besichtigen Ausstellungen, besuchen allerlei andere Veranstaltungen, ...

All das wollen wir im Festjahr, das jetzt am 2. Advent 2025 beginnt, ganz intensiv tun und haben viele Veranstaltungen bis zum 2. Advent 2026 geplant. Dazu gehören natürlich besondere Gottesdienste und Konzerte, wir wollen aber auch miteinander mit dem Fahrrad die Kirchen der Umgebung erkunden, eine Ausstellung zum Thema „Gott im Krieg“ erleben, ...

Damit Sie keinen Termin verpassen, der Sie interessiert, gibt die Kirchengemeinde dieses Jahr einen Festkalender heraus, der als Wochenkalender sicher auch auf Ihrem Schreibtisch oder in Ihrer Küche oder wo auch immer einen Platz findet. In diesem Kalender finden sie alle geplanten Festveranstaltungen, die regelmäßigen Gottesdienste und



ganz viel Platz, wo Sie Ihre eigenen Termine ergänzen können. Der Kalender ist ab sofort für 3 Euro am Schriftentisch in der Christuskirche oder im evangelischen Pfarramt erhältlich.

Auftakt am 2. Advent

Die Christuskirche ist ja nicht im „luftleeren Raum“ entstanden, sondern es gab schon viel früher in Neunkirchen eine lebendige Kirchengemeinde, insbesondere auch viele Kinder und Jugendliche, die hier Heimat gefunden hatten. Aus dieser Jugendarbeit sind auch mehrere Pfarrer und Pfarrerinnen hervorgegangen. Drei davon werden am 7. Dezember am 2. Advent um 10.30 Uhr gemeinsam die Predigt im Festgottesdienst halten. Seien Sie gespannt! Anschließend ist die ganze Gemeinde zum Empfang ins Gemeindehaus eingeladen.

Herzliche Einladung!

Axel Bertholdt, Pfr.
für das Vorbereitungsteam

Ehrenamtsbörse

Ehrenamt im Kirchencafé

ABLAUF Bewirtung beim Kaffeetrinken
WANN 1x monatlich sonntags nach dem Gottesdienst, Vorbereitung z.T. samstags

WO Gemeindehaus, Neunkirchen
AUFGABEN Kuchen backen, Eindecken, Deko, Vorbereiten und Bewirten, Aufräumen

Viele Gemeindemitglieder und wir Helferinnen schätzen die Geselligkeit beim Kirchencafé. Wenn Sie gerne backen, können Sie hier kreativ werden. Wir freuen uns auf Sie.
 Ansprechpartnerin Hanne Mairhofer 09134 9235 oder

Pfarramt 09134 883, Email: pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de

Ehrenamt im Seniorencafé

ABLAUF Andacht, Kaffee trinken, unterhaltsames Programm

WANN 14 tägig mittwochs, ab 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WAS IST ZU TUN? Dekorieren, Bewirten, Programmgestaltung

Wir freuen uns auf Verstärkung in unserem Team. Die Nachmittage mit den Seniorinnen und Senioren sind eine Bereicherung für alle.

Sie können auch gerne einmal persönlich teilnehmen.

Bei Interesse bitte einfach melden.

Ansprechpartnerin: Ulrike Schramm Tel. 09134 9613 oder

Pfarramt Tel. 09134 – 883; E-Mail an pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de



Man(n) trifft sich

Wegen der Weihnachtszeit findet im Dezember kein Treffen unseres Männerstammtischs statt. Für den Januartermin laden wir Sie ins evang. Gemeindehaus ein

28. Januar 2026, ab 19.30 Uhr

Der Markt Neunkirchen am Brand und seine Entwicklung bis heute

Die bewegte Geschichte des Marktes, lebendig vorgetragen von einem seiner besten Kenner.

Neue Kirche auf dem Brande, das Augustiner Chorherrenstift, Reformation, Bauernkriege und Dreißigjähriger Krieg.

Die Hofmark des Hochstifts Bamberg. Von Napoleon zum Freistaat Bayern und durch den ersten und zweiten Weltkrieg. Nachkriegszeit, Flüchtlinge und Siedlungsbau. Katholische Pfarrei und Evangelische Gemeinde.

Bevölkerungswachstum, Gebietsreform und heutige Bedeutung.

Referent Willi Geist, Neunkirchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch
 das Team von Man(n) trifft sich

**Strahlen brechen viele aus einem Licht.
Unser Licht heißt Christus.**

Sonntag 18. Januar 2026, 18.00 Uhr

Während es gerade immer finsterer wird, glauben wir daran, dass das Licht zurückkommt:

„Weihnachten um ein' Mückenschritt, Silvester um ein' Hahnentritt, Dreikönig um ein' Hirschensprung und Lichtmess um ein' ganze Stund“,

wie es im Volksmund heißt.

Schon sehr früh in der Christentumsgeschichte wurde Jesus Christus als das „Licht der Welt“ gefeiert. Das Fest der Geburt Christi wurde im Westen bewusst auf den dritten Tag nach

der Wintersonnende gelegt. In den orthodoxen Kirchen auf den 6. Januar, wenn wir das Fest Epiphanias feiern, die „Erscheinung des Herrn“.



Am 2. Sonntag nach Epiphanias, d.h. am 18. Januar 2026, laden wir um 18.00 Uhr zu einem Konzert-Gottesdienst in die Christuskirche ein. Der Flötenkreis der Kirchengemeinde Neunkirchen wird Stücke zum Thema „Licht“ spielen.

Außerdem werden wir das große und großartige Altarbild in der Christuskirche betrachten, das der mehrfach ausgezeichnete Maler Oskar Koller geschaffen hat. Und Hoffnung schöpfen angesichts der Finsternisse in der Welt und in unserem Leben.

Ehrenamtsbörse der Evang.-Luth. Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth

Sie haben Zeit und Lust, in Ihrer freien Zeit etwas Sinnvolles zu tun? Sie interessieren sich für Musik oder Melodien, Geselligkeit oder Gottesdienst, Bilder oder Bibel, Kinder oder Kirche, Hilfe am Bau oder im Büro?

In den Evang.-Luth. Kirchengemeinden und den gemeindenahen Vereinen gibt es viele Möglichkeiten sich aktiv einzubringen. Ehrenamtliches Engage-

ment ist immer doppelter Gewinn: Für die Menschen, für die man sich einsetzt aber auch für einen selbst.

Wir laden herzlich ein, die verschiedenen Gruppen, Einrichtungen und Vereine unserer Pfarrei kennenzulernen – im Anschluss an den Abendgottesdienst am 18. Januar im Evang. Gemeindehaus in Neunkirchen am Brand.

Pfr. A. Bertholdt

Festgottesdienst am 2. Advent

25 Jahre Christuskirche

Am 7. Dezember jährt es sich zum 25. Mal, dass die Christuskirche geweiht wurde. Das soll gefeiert werden! Wir laden die ganze Pfarrei herzlich dazu ein. Im Anschluss an den Gottesdienst und einige wenige Grußworte findet ein Empfang im Gemeindehaus statt. Besucher aus Ermreuth (dort findet kein eigener Gottesdienst statt) können um 10 Uhr an die Peter-und-Paul-Kirche in Ermreuth kommen. Es bestehen Mitfahrgelegenheiten.

Gottesdienste mit Krippenspiel in Ermreuth und Neunkirchen

An Heilig Abend um 16 Uhr laden wir Klein und Groß, Alt und Jung zum Krippenspiel in Ermreuth ein. Kinder unserer Gemeinde haben ein Krippenspiel einstudiert und lassen die Weihnachtsgeschichte für uns lebendig werden.

Dazu singen wir viele schöne Weihnachtslieder miteinander.

In Neunkirchen wird das Krippenspiel traditionell von den Präparanden eingeübt. Der Familiengottesdienst beginnt in der Christuskirche um 16.30 Uhr.

Silvestergottesdienst

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Wir wollen das Jahr 2025 gemeinsam mit einem festlichen Gottesdienst (17 Uhr in beiden Kirchen) beschließen. In Ermreuth stoßen wir im Anschluss zusammen vor der Kirchentüre auf das Neue Jahr an.

Gottesdienste an Neujahr

In Neunkirchen gibt es wie alle Jahre nach dem Gottesdienst einen kräftigen Frühschoppen mit Blauen Zipfeln und vielen Zwiebeln – darum beginnt der Gottesdienst auch erst um 11.30 Uhr. (*Zwiebelschneider und Helfer/innen sind noch gesucht!*)

In Ermreuth beginnt der erste Gottesdienst im neuen Jahr erstmals um 15 Uhr. Er wird vom Posaunenchor musikalisch mitgestaltet.

Ökumenische Friedensgebete monatlich in Neunkirchen

Sonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr
Christuskirche

Sonntag, 11. Januar, 17.00 Uhr
Christuskirche

Ökumenische Andachten zum Wochenende

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19.00 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

„Auszeit“

30. Januar 19.00 Uhr

„Taizé-Gebete“

05. Dezember 19.00 Uhr

(Nacht der Lichter)

09. Januar 19.00 Uhr

Bitte beachten!

Sonntag, 07.12.25: GD nur in NK

Sonntag, 28.12.25: GD nur in NK

Sonntag, 04.01.26: GD nur in Erm.

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

30. November – 1. Advent

E	30.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Musikal. Gestaltung: Posaunenchor	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	30.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Präparanden und Konfirmanden	Pfr. Axel Bertholdt
AH	2.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfrin. Sibylle Stargalla

7. Dezember – 2. Advent

E	7.12.	10.00 Uhr	Treffpunkt an der Peter-und-Paul-Kirche für Fahrgemeinschaften Einladung nach Neunkirchen	Kein Gottesdienst in Ermreuth
NK	7.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih: 25 Jahre Christuskirche Musikal. Gestaltung: Kantorei Anschließend Empfang im Gemeindehaus	Pfrs. A+A Bertholdt Pfrin. Sib. Stargalla Pfrin. Agnes Weishaupt Pfr. Jan-Peter Hanstein Pfr. Ulrich Zenker

14. Dezember – 3. Advent

E	14.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Herbert Kolb
NK	14.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Flötenkreis	Pfr. i.R. Herbert Kolb
NK	14.12.	18.00 Uhr	Ökumenischer Adventsgottesdienst in St. Michael	Pfr. Joachim Cibura Pfr. Axel Bertholdt

21. Dezember – 4. Advent

E	21.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt
NK	21.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst; Musikal. Gestaltung: Männerschola – Ltg. Frieder Bauer anschließend Orgelmatinee	Pfr. Axel Bertholdt Orgel: Barbara Bachmayr
NK	21.12.	17.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in der Christuskirche	Pfr. Axel Bertholdt

AH = Altenheim Neunkirchen / TP = Tagespflege Neunkirchen

E = Peter-und-Paul-Kirche Ermreuth / NK = Christuskirche Neunkirchen



Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 10.30 Uhr für Kinder mit Eltern.



An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé oder einer Brotzeit eingeladen.



Dieser Gottesdienst wird parallel live im Internet übertragen und kann eine Woche lang dort abgerufen werden. Bitte suchen Sie den entsprechenden Link auf unserer Homepage

Weihnachten 2025

Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2,10b.11

24. Dezember – Heiligabend

NK	24.12.	15.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
E	24.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel mit Kindern aus Ermreuth	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	24.12.	16.30 Uhr	Familiengottesdienst m. Krippenspiel der Präparanden/innen	Pfr. Axel Bertholdt
NK	24.12.	18.30 Uhr	Christvesper mit Flötenkreis	Pfr. Axel Bertholdt
E	24.12.	22.00 Uhr	Christmette	Pfrin. Sibylle Stargalla

25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

E	25.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst Musikal. Gestaltung: Posaunenchor	Pfr. Axel Bertholdt
NK	25.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Axel Bertholdt

26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

E	26.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst Musikalische Gestaltung: Gesangverein Ermreuth	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	26.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Sibylle Stargalla

28. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest

NK	28.12.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst für die Pfarrei in Neunkirchen am Brand	Pfr. Axel Bertholdt
-----------	---------------	-----------	---	---------------------

Altjahresabend – 31. Dezember

E	31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Musikal. Gestaltung: Posaunenchor Anschließend Sekt und Orangensaft	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt

Monatsspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Deuteronomium 6,5

1. Januar – Neujahr

NK 	1.1.	11.30 Uhr	Gottesdienst mit gereimter Predigt Anschl. Frühschoppen mit Blauen Zipfeln, Wienerle und Brot	Pfr. Axel Bertholdt
E	1.1.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit gereimter Predigt Musikal. Gestaltung: Posaunenchor	Pfr. Axel Bertholdt

4. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest

E	4.1.	9.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst für die Pfarrei in Ermreuth	NN
----------	-------------	----------	---	----

6. Januar – Epiphanias

E	6.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK	6.1.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Sibylle Stargalla
AH	6.1.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfrin. Sibylle Stargalla

11. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias

E	11.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt
NK	11.1.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt
NK	11.1.	17.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in der Christuskirche	Pfr. Axel Bertholdt
TP	12. 1.	10.30 Uhr	Andacht i. Sozialstation Jakobus	Pfrin. Sibylle Stargalla
TP	14. 1.	10.30 Uhr	Andacht i. Sozialstation Rosengarten	Pfrin. Sibylle Stargalla

18. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias

E	18.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt
NK	18.1.	10.30 Uhr	Kleinkinder-Gottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
NK	18.1.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Musik und mehr Musik: Flötenkreis (Ltg. Ute Springer) anschließend Ehrenamtsbörse im GH	Pfr. Herbert Kolb und Team

25. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias

E	25.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Sibylle Stargalla
NK 	25.1.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Ökumenischen Predigertausch	Pfr. H. Stünzendorfer Pfr. Joachim Cibura (rk)

**Taufen, Bestattungen, Aussegnungen, Sterbefälle und Geburtstage
führen wir nur im gedruckten Boten auf.**



Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand

Liebe Leserinnen und Leser,

die festliche Jahreszeit rückt näher und mit ihr ein liebgewonnener Brauch: die Laternenumzüge. Sie sind weit mehr als ein schönes Lichtspiel – sie schaffen Momente des Zusammenhalts, des Staunens und des gemeinsamen Erlebens. Von diesen besonderen Abenden möchten wir Ihnen gerne berichten.

Umgeben von Adventsstimmung und winterlichem Zauber wünschen wir Ihnen eine ruhige, friedvolle Weihnachtszeit und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen im Dezember ein. Besuchen Sie uns gern an unseren Fenstern im Rahmen des lebendigen Adventskalenders oder bei den Adventsstunden.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2026!

Dina Voges & Evelyn Lacken

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand

09134 70 84 053

Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand

(Büro: Mo-Do, 08.00-15.00 Uhr)

Geschäftsführerinnen: Dina Voges

d.voges@diakonie-kiju.de

Evelyn Lacken

e.lacken@diakonie-kiju.de

Buchhaltung: Matthias Wörle

m.woerle@diakonie-kiju.de

Internet: www.diakonie-kiju.de**Spendenkonto:** Sparkasse Forchheim,

IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55

BIC: BYLADEM1FOR

Evang. Kinderkrippe Von-Hirschberg-Str. 6, 91077 Neunkirchen am Brand

09134 708516

Leitung: Andrea Roder

evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de

Evang. Kindergarten Färbergartenweg 4, 91077 Neunkirchen am Brand

09134 283

Leitung: Swetlana Bichert

evang-kindergarten@diakonie-kiju.de

Evang. Integrativer Herrnbergstr. 14, 91077 Neunkirchen – Ermreuth

09192 1759

Kindergarten Ermreuth Leitung: Lisa Heid

kigaermreuth@diakonie-kiju.de

Offene Ganztagschule Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen a. Br.

09134 70 5574

Leitung: Tobias Sander

offene-ganztagschule@diakonie-kiju.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand

Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen am Brand

09134 705 576

Leitung: Sandra Edelhäuser

jas@ms-neunkirchen.de

Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Str. 8, 91077 Neunkirchen am Brand

0176 46 12 51 82

Leitung: Natascha Söhner

fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Ferienprogramm Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand

09134 70 84 053

Leitung: Katrin Arnold

ferienprogramm@diakonie-kiju.de



Ökumenischer Familienstützpunkt in Neunkirchen



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Okt. und Nov.

Liebe Familien,

zum Jahresende möchte ich mich für das Miteinander, das Vertrauen und die vielen schönen Begegnungen bedanken. Möge die Weihnachtszeit Ihnen Ruhe, Freude und besinnliche Momente schenken.

Bitte beachten Sie:

Der Familienstützpunkt macht

**Weihnachtspause vom
08.12.2025 bis einschließlich
09.01.2026.**

Ab dem 12. Januar bin ich wieder wie gewohnt für Sie da.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihre Natascha Söhner



Bild: Magic Media/Canva

Kontaktdaten:

Ökumenischer Familienstützpunkt

Von-Hirschberg-Straße 8 (Evangelisches Gemeindehaus)

91077 Neunkirchen am Brand

Ihre Ansprechpartnerin: Natascha Söhner

Telefon: 0176 46125182

Mail: fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Internet: www.familienstuetzpunkt-nk.de

Diakonie für Kinder u. Jugend **24. Mitgliederversammlung am** **Do., den 18.12.2025, 20 Uhr**

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. In der letzten Mitgliederversammlung Juli dieses Jahres wurde eine Satzungsänderung des Vereins beschlossen. Daher steht diesmal die Wahl des Aufsichtsrates an. Nach Satzung besteht dieser aus drei bis sieben

Mitgliedern, wovon nun drei in der Mitgliederversammlung zu wählen sind. Hierzu eine herzliche Einladung und die Bitte, sich aktiv einzubringen und sich zur Wahl zu stellen! Melden Sie sich und sprechen Sie uns bei Interesse und Fragen jederzeit an!

Dr. Martin Lemberger, 1. Vorsitzender
Telefon: 01520 1821656
E-Mail: m.lemberger@diakonie-kiju.de



Kindergarten Ermreuth

Ein unvergessliches Sankt Martinsfest im Kindergarten Ermreuth

Am frühen Abend des 11. Novembers versammelten sich Kinder, Eltern und Gemeindemitglieder im warm erleuchteten und festlich geschmückten Garten des Kindergartens Ermreuth, um gemeinsam das traditionelle Sankt Martinsfest zu feiern. Um 17.00 Uhr begann der gemütliche Auftakt mit stimmungsvollen Martinsliedern, bei denen die Kinder unter anderem „Wir feiern heut Laternenfest“ sangen und so die festliche Atmosphäre einläuteten.

Das Highlight des Abends war zweifellos das „St. Martinskino“. Unsere Vorschulkinder hatten im Vorfeld die Geschichte der „Schönsten Laterne der Welt“ einstudiert und eingesprochen. Diese berührende Bildergeschichte, begleitet von den selbstausgesprochenen Texten, wurde auf der Leinwand präsentiert und zog alle Zuschauenden in ihren Bann. Die Geschichte erzählt von einer besonderen Laterne, die durch ihre Schönheit und den Wunsch, anderen Freude zu bereiten, die Herzen aller berührte. Sie vermittelt die Werte von Nächstenliebe, Gemeinschaft und Teilen – zentrale Themen unseres Martinsfestes.

Gegen 17.30 Uhr setzten sich alle in Bewegung und bildeten einen

festlichen Zug, angeführt von unserem Sankt Martin auf seinem Pferd. Gemeinsam mit zahlreichen aktuellen und ehemaligen Kindergartenfamilien sowie weiteren Gemeindemitgliedern zogen wir singend durch die hell erleuchteten Straßen von Ermreuth. Unser Weg führte uns zunächst über den Hof von Familie Thummet, dann hinauf zum Marktplatz.

Am Marktplatz wurden wir herzlich von Pfarrerin Stargalla, dem Posaunenchor und der Laienspielgruppe „Helldabell Comedians“ empfangen. Mit dem bekannten Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ begrüßten sie den Zug, der im Laufe des Abends immer mehr Menschen anzog. Der Platz war bald voll mit begeisterten Zuschauenden, die den Worten von Pfarrerin Stargalla lauschten und das Martinsstück der „Helldabell Comedians“ bewunderten.

Nach der Aufführung kehrten wir in den Kindergarten zurück, wo ein gemütliches Beisammensein mit Punsch, Glühwein, Wienerbrötchen, frisch gemachten Waffeln und anderen Leckereien auf uns wartete. Bei melodischen Martinsliedern und stimmungs-voller Dekoration ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen und genossen die festliche Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Unterstützern, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Die Einnahmen des Abends wurden geteilt und wir freuen uns eine Spende in Höhe von 350 Euro an

die Kinderkrebsstation in Erlangen machen zu können.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Sankt Martin in Ermreuth!

(Text gekürzt)



Adventszauber im Kindergarten Ermreuth

Der Kindergarten Ermreuth lädt in diesem Dezember zu zwei besonderen Momenten des Innehalts und Miteinanders ein.

Am 2. Dezember um 18.30 Uhr öffnen wir im Rahmen des **Lebendigen Adventskalenders** Neukirchen am Brand das zweite Türchen – direkt bei uns im Kindergarten. Bei einer warmen, adventlichen Atmosphäre heißen wir alle Familien, Kinder und Interessierten herzlich willkommen.

Am **18. Dezember 2025** erwartet Sie **um 16 Uhr** eine liebevoll gestaltete **Adventsstunde** in der Ermreuther Kirche, gemeinsam mit Pfarrerin Stargalla. Im Anschluss öffnet neben der Kirche ein kleiner, stimmungsvoller Advents- und Weihnachtsmarkt mit selbstgemachten Leckereien aus dem Kindergarten, kleinen Geschenkideen sowie Bratwurstbrötchen, Glühwein und Punsch.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen und zwei Lichtmomente im Advent zu erleben.

Evangelischer Kindergarten und Kinderkrippe Neunkirchen am Brand

Stimmungsvolles Lichtermeer beim Martinsumzug des Evangelischen Kindergartens

Am 11. November fand der traditionelle Martinsumzug des Evangelischen Kindergartens Neunkirchen statt. Um 16.45 Uhr trafen sich die Kinder mit ihren liebevoll selbst gebastelten Laternen vor der Kirche, von wo aus sie gemeinsam in das Gotteshaus einzogen. Pfarrer Axel Bertholdt führte durch den Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Teilens und der Nächstenliebe stand.

Ein besonderes Highlight war die Aufführung der Martinsgeschichte als Schattenkino. Die Vorschulkinder begleiteten die Erzählung mit verschiedenen Instrumenten und sorgten so für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Zum Abschluss präsentierten alle Kinder ein mitreißendes Lied, das sogar eine kleine Rap-Einlage enthielt und für Begeisterung bei Groß und Klein sorgte.

Angeführt von St. Martin auf seinem Pferd zog die fröhliche Lichterprozession anschließend von der Kirche durch den Ort in Richtung Kindergarten. An mehreren Stationen wurde gemeinsam mit der Blaskapelle gesungen, bevor der Zug im festlich beleuchteten Kindergarten endete. Dort versammelten sich alle am Lagerfeuer, sangen ein abschließendes Lied und erhielten als Zeichen des Teilens einen Martinswecken.

Der Elternbeirat lud danach zum gemütlichen Beisammensein bei Würstchen, Punsch und Waffeln ein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihre Unterstützung und Mithilfe diesen unvergesslichen Martinsumzug für Kinder und Eltern ermöglicht haben.

Der Elternbeirat



Stimmungsvoller Laternenumzug der Waldgruppe des Evangelischen Kindergartens Neunkirchen am Brand

Am 11. November erlebten Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Erzieherinnen der Waldgruppe einen besonders stimmungsvollen Laternenumzug durch den herbstlich leuchtenden Wald.

Mit selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder singend durch von Kerzen gesäumte Pfade und tauchten die Natur in ein warmes, sanftes Licht. Der Spaziergang endete an der Waldhütte, wo ein knisterndes Lagerfeuer die Gäste empfing. In gemütlicher Runde wurde erzählt, gelacht und die besondere Atmosphäre genossen.

Ein liebevoll vorbereitetes Buffet mit herzhaften und süßen Leckereien sorgte für das leibliche Wohl und rundete den Abend perfekt ab. Der Laternenabend war ein gelungenes Fest, das allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Das Personal der Waldgruppe



Advent in der Kinderkrippe

Auch in diesem Jahr möchten wir die Adventszeit gemeinsam mit den Kindern und Eltern besonders gestalten. Ab dem 1. Dezember öffnen wir jeden Tag ein Päckchen unseres Sternenadventskalenders. Und wir wollen gemeinsam mit unseren Eltern und Kindern einen gemütlichen Adventsnachmittag verleben. Dazu treffen wir uns in den Gruppen, jede Familie bringt etwas mit (Plätzchen, Punsch, Stollen...) damit wir es uns gemeinsam gemütlich machen können. Spätestens da sollte auch jedes Kind einen (großen) Strumpf mitbringen, damit der Nikolaus sie füllen kann. Manchmal sehen wir ihn auch im Garten vorbeilaufen, bevor er uns einen gefüllten Sack vor die Türe stellt. Und dann gibt es bei uns auch die Tradition der Adventskiste: Jede Gruppe hat eine schön dekorierte Kiste, die abwechselnd von den Kindern, mit nachhause genommen wird. Zuhause befüllen die Kinder mit ihren Eltern die Kiste für die Gruppe, z.B. mit Plätzchen, Mandarinen, einer Geschichte, Kinderpunsch, etwas zum Schmücken der Gruppe... wir lassen uns gerne überraschen. Am nächsten Tag wird die Adventskiste im Morgenkreis mit allen Kindern gemeinsam geöffnet. Wir sind schon gespannt, mit was die Kiste dieses Jahr gefüllt wird.

Wir freuen uns auf eine gemütliche und fröhliche Adventszeit mit den Kindern!

Unsere neue JaS-Fachkraft an der Grundschule Neunkirchen stellt sich vor

Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Magdalena Gentner und seit dem 1. Dezember darf ich das Team der Diakonie für Kinder und Jugend e.V. als neue Jugendsozialarbeiterin (JaS) an der Grundschule Neunkirchen unterstützen. Ich freue mich darauf den jungen Menschen mit Rat, Tat und Herz zur Seite zu stehen.

Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines Kindes. Nach meiner Elternzeit kehre ich nun mit frischer Energie zurück in die berufliche Tätigkeit. Mein beruflicher Hintergrund umfasst eine Ausbildung zur Kinderpflegerin und ein Masterstudium der Pädagogik sowie Erfahrungen in der Jugendhilfe mit lern- und entwicklungsauffälligen Kindern. Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ist mir schon lange ein Herzensanliegen.

Was macht JaS eigentlich?

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein Angebot der Jugendhilfe direkt am Lern- und Lebensort Schule. Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler bei persönlichen, sozialen oder schulischen Herausforderungen, arbeiten eng mit Lehrkräften und Eltern zusammen und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfen. Wichtig ist: Unsere Beratung ist vertraulich, freiwillig und kostenfrei.



Was mir in meiner Arbeit wichtig ist:

Ich möchte eine verlässliche Ansprechperson sein – jemand, der zuhört, stärkt und gemeinsam mit den jungen Menschen Lösungen sucht, die Mut machen. Dabei helfen mir Geduld, Humor, Einfühlungsvermögen und die Überzeugung, dass jeder Mensch ein großes Potenzial in sich trägt. Mein Ziel ist es ein starkes und wertschätzendes Miteinander an unserer Schule zu gestalten.

Ich freue mich auf viele gute Begegnungen, auf die Zusammenarbeit mit der Schulgemeinschaft sowie den Austausch in der Gemeinde.

Herzliche Grüße
Magdalena Gentner

Lebendiger Adventskalender

Die Diakonie für Kinder und Jugend beteiligt sich am Lebendigen Adventskalender in Neunkirchen am Brand gleich zwei Mal.

Gleich am 2. Dezember öffnet sich ein Türchen am Kindergarten in Ermreuth.



Die Adventszeit ist eine besondere Zeit im Jahr – voller Erwartung, aber oft auch geprägt von Hektik. Umso schöner ist es, Momente der Ruhe und Besinnung zu finden. Der Lebendige Adventskalender lädt dazu ein, gemeinsam mit Freunden und Nachbarn den Advent in stimmungsvoller Atmosphäre zu erleben.



Lebendiger Adventskalender

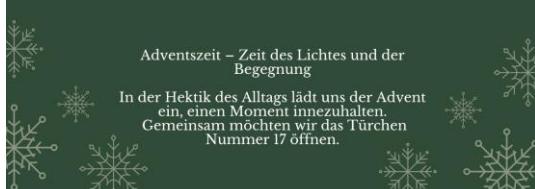
bei der Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Wir öffnen das Türchen Nr. 17

am 17.12.2025 um 18:30 Uhr
Von-Hirschberg-Straße 4 in Neunkirchen am Brand

Adventszeit – Zeit des Lichtes und der Begegnung

In der Hektik des Alltags lädt uns der Advent ein, einen Moment innezuhalten. Gemeinsam möchten wir das Türchen Nummer 17 öffnen.



Am 17. Dezember treffen sich dann Interessierte direkt an der Diakonie Von-Hirschberg-Str. 4.

Alle Termine des Lebendigen Adventskalenders finden sie auf Seite 12.



Grafik: Pfeiffer



Adventszeit ist - zeit

Auch dieses Jahr freuen wir uns, euch bei Gottesdiensten sowie bei verschiedenen Veranstaltungen musikalisch durch die Adventszeit begleiten zu dürfen.

Dazu laden wir ganz herzlich ein zu einer

Vorweihnachtlichen Abendmusik, in unserer Kirche in Ermreuth am **07. Dezember 2025 um 18 Uhr**

Gemeinsam mit Pfarrerin Sibylle Stargalla und weiteren Künstlern freuen wir uns auf euren Besuch und eine schöne Zeit, gefüllt mit Musik und



weihnachtlichen Gedanken.

Der Posaunenchor Ermreuth wünscht eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Jochen Dummert



4. Orgelmatinee zum Mittagsläuten

Sonntag, 21. Dezember 2025, 11.30 Uhr in der Christuskirche

Barbara Bachmayr spielt Orgelmusik von Joh. Seb. Bach (Toccata, Adagio u. Fuge C-Dur BWV 564), Luis-Claude Daquin (Noël Suisse) Alexandre Guilmant (Pastorale aus der 1. Orgel-

symphonie) u. Andrew Carter (Toccata über Veni Emanuel) an der Heintz-Orgel unserer Christuskirche.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen



Offenes Singen

29. Dez. 25, 18.00 Uhr in der Christuskirche

Der Rat der EKD hat im Reformationsjubiläumsjahr 2017 in Zusammenarbeit mit allen evangelischen Landeskirchen entschieden, dass das Evangelische Gesangbuch aus den 1990er Jahren gemeinsam überarbeitet werden soll. 2020 ging die Arbeit los. In Herbst 2024 hat das Buch erste Gestalt angenommen und wir freuen uns sehr,

dass es in Teilen ab Herbst 2025 in die Erprobung gehen kann.

Dazu laden wir mit einem offenen Singen mit unserem neuen Leiter der Kantorei Marco Schneider am 29.12. um 18 Uhr in die Christuskirche ein.

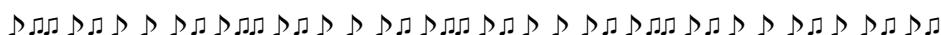


Neujahrskonzert

Trompete und Orgel am 6. Januar 2025 um 19.00 Uhr

Gleich zu Beginn des Jahres spielen wieder für Sie Johannes Berger, Orgel und Guido Segers, Trompete in der Christuskirche.

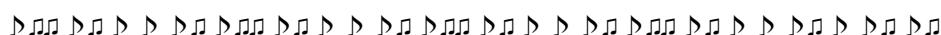
Eintritt frei, Spenden erbeten



Bläserkonzert mit der Jugend- und Trachtenkapelle

Ensembles aus der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen spielen

am 25. Januar 2026 um 17 Uhr in der Christuskirche



Light The Candle In The night! – aktuelles aus der Kantorei

Dass die Kerzen erstmalig in unserer Christuskirche angezündet worden sind, ist mittlerweile 25 Jahre her! Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Kirchweihsonntag, dem zweiten Advent, wird die Kantorei sorgen. Außerdem probt die Kantorei gerade fleißig für das **Konzert zur Eröffnung des Neunkirchner Weihnachtsmarkts am 12.12., 19 Uhr** siehe Rückseite. Wie die Überschrift zum Artikel bereits andeutet, werden wir ein buntes Programm aus Gospels sowie Pop-Arrangements bekannter Weihnachtslieder singen unter der Leitung unseres neuen Chorleiters Marco Schneider. Mit dabei ist auch der Gospelchor der Bamberger Kirche St. Stephan - ebenfalls unter der Leitung von Herrn Schneider.

Weiter mit Proben geht es dann im neuen Jahr wieder regelmäßig immer montags, 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden alle Sängerinnen und Sänger – ob schon lange dabei oder neu interessiert – herzlich ein, 2026 mit dabei zu sein.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Freude und Begeisterung dem Herrn ein neues Lied singen!

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesegnetes Jahr 2026! 😊



Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Chorleiter, Marco Schneider:
E-Mail: Marco.Schneider@elkb.de
Tel.: 0173-3635224

25 Jahre Christuskirche: Sternenrallye für die ganze Familie

Zum 25. Jubiläum der Christuskirche können sich Kinder, Jugendliche und Familien in den Weihnachtsferien auf die Suche nach den 25 Sternen in Neunkirchen und Ermreuth machen. An verschiedenen Orten sind dann Plakate mit Sternen aufgehängt, die man suchen muss. Darauf finden sich Lösungsbuchstaben für einen Lösungssatz. Wer das Rätsel gelöst hat, kann seinen Teilnahmezettel in einen extra Briefkasten in der Kirche werfen und so bei der Preisverlosung mitmachen. Viel Spaß bei der Rallye durch Neunkirchen und Ermreuth und beim Rätseln!



40 Jahre Evangelische Bücherei Ermreuth

40 Jahre Evangelische Bücherei Ermreuth, das wurde gebührend am Sonntag, dem 2. November ganztägig gefeiert, beginnend mit einem Festgottesdienst unter der Leitung von



Pfrin. Sibylle Stargalla.

Weiter ging's in den Räumen der Bücherei mit allerhand prominentem Besuch, dem Ersten und Zweiten Bürgermeister Neunkirchens, Martin

Walz und Martin Mehl (die Dritte Bürgermeisterin Ute Löffler war privat verhindert) und zahlreichen Marktgemeinderäten. Es gab große Spenden der Sparkasse und der Raiffeisen-Volksbank Igensdorf, außerdem noch das Neue Testament in fränkischer Sprache von Pfr. Axel Bertholdt und Pfrin. Sibylle Stargalla.

Auch die Leiterinnen des Kindergartens Lisa Heid und Cornelia Ernst gratulierten sowie die Leiterinnen der Büchereien Neunkirchen und Walkersbrunn. Umrahmt wurde das Jubiläum von der Kirchenband Lost Zunday und den Porsti Revival Singers beim Frühschoppen.



Am Nachmittag zog Zauberer Carlos seine Zuschauer mit seinen Tricks in den Bann. Die Glücksfee Elena Hammerand (Bild links) zog die Gewinnerin des anspruchsvollen Bücherei-Quiz Christa Hammerand, als zweite Preis-

trägerin Christa Meier und als dritte Marga Bräunlein und noch viele Trostpreis-Gewinner. Herzliche Glückwünsche ergehen an sie alle! Insgesamt war das eine gelungene Veranstaltung! Man spürte das harmonische Miteinander im Team um die Leiterin Karin Wagner, die sich viel Mühe zum Gelingen der Veranstaltung gaben.

Möge diese bemerkenswerte, wichtige Institution, unsere Evangelische Bücherei Ermreuth, auch die nächsten 40 Jahre erfolgreich wirken!

Werner Stiller



Oberste Stufe: 1. Bgm. Martin Walz, Birgit Hofmann, 2. Bgm. Martin Mehl, Dietlind Zenker, Stefanie Hammerand; Mittlere Stufe: Thomas Dierks, Ingrid Backöfer, Gertrud Businger, Tanja Gebhardt, Liane Beierlein; untere Reihe: Pfr. Axel Bertholdt, Karin Wagner, Pfrin Sibylle Stargalla, Michaela Rascher

In eigener Sache: Nachwuchs ist da!

Liebe Neunkirchener, liebe Ermreuther!

„Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn!“, schreibt der Psalmbeter des 127. Psalms. Schon vor fast 5 Jahren, als Nathanael auf die Welt kam, konnten wir diesen Vers jubelnd mitsingen. Und genauso auch jetzt! Am 17. Oktober hat unser Sohn Raphael das Licht der Welt erblickt. Wir sind überglücklich und voller Dankbarkeit über dieses kleine Wunder und Leben,



das uns mit ihm geschenkt wurde!

Mama und Baby sind beide wohllauf, der große Bruder platzt vor Stolz und der Papa umsorgt alle ganz liebevoll.

Im kommenden Jahr werde ich mein Vikariat „pausieren“ und bin in Elternzeit. Aber nicht aus der Welt. Wir freuen uns schon, Sie und Euch bald wiederzusehen und den kleinen Raphael vorzustellen - und natürlich auch auf alle weiteren Begegnungen in Neunkirchen und Ermreuth - im nächsten Jahr zunächst einmal zu viert als Familie, und nach einem Jahr dann auch wieder „offiziell“ im Dienst als Vikarin :-)

Ihre Susanna Haßel
mit Felix, Nathanael und Raphael

Aktionen des Kirchbauvereins

Mitglieder vom Kirchbauverein arbeiteten wieder auf dem Dach des Gemeindehausanbaus. Vielen Dank für den stetigen Einsatz.



Hans Lederer, Wilfried Hermann und Ralf Stechmann

Rückblick und Dank Erntedank in Ermreuth

Herzlichen Dank allen, die Erntegaben gebracht haben! Insbesondere gilt der Dank Frau Weidner, Frau Businger, Frau Schacklies, Frau Läufer, Frau Mösel, die die Kirche so wunderschön geschmückt haben. Besondere Freude war, dass der Integrative Kindergarten dieses Jahr den Erntedankgottesdienst mit gefeiert hat.



Danke

Herzlichen Dank an Frau Weidner und Frau Imhof, die auch dieses Jahr für einen schönen Adventskranz in unserer Ermreuther Kirche sorgen.

Rückblick und Dank – Taizémusik & Herbstzauber

Das war etwas ganz Besonderes! Am 18. Oktober feierten wir in Ermreuth einen besinnlichen Gottesdienst mit Taizémusik. Herzlichen Dank an Duette Roulette. Die Kirche war gut gefüllt und alle waren sich einig: das wollen wir wieder!

Am gleichen Tag fand der Herbstzauber im Gemeindehaus statt. Die verschiedenen musikalischen Beiträge koordiniert von Rudi Hofmann bescherten einen vergnüglichen Abend.



Duette Roulette mit Birgit Benedek und Kerstin Jaunich

Rückblick auf die Jugendfreizeit des Dekanats Gräfenberg

Wo gibt es in den Niederlanden das beste Eis?

In Ommen. Acht Tage hatten wir Zeit, dies zu prüfen. Und ja, man kann sich schwer vorstellen, woanders ein noch köstlicheres Eis zu finden.

Aber auch sonst hatte das Landesinnere der Niederlande einiges für unsere kunterbunte Freizeitgruppe (in Kooperation mit dem CVJM Schnaittach und drei weiteren Teilnehmern aus ganz Bayern) zu bieten.



Highlights gab es einige: ein Freizeitparkbesuch im Toverland - mit seinen rasanten Achterbahnen; und die nahe am Haus liegende Regge lud bei

schönstem Wetter zum Kanu fahren und Baden ein.

Unser Freizeithaus war edel ausgestattet und bot beste Möglichkeiten für Quiz- und Spieleabende, Fußball im Dunkeln oder eine Partie Billard.

Neben all dem Spiel und Spaß und Kreativen, wie T-Shirts batiken, Jonglieren oder Drahtbasteleien, fanden wir auch Zeit für Gott. Samuel, Hagar und Naaman begegneten uns im Anspiel oder im AI-generierten Animationsvideo, und wir durften von ihnen so manches für unseren Glauben lernen. Im Gebetsgarten gingen wir an Stationen verschiedenen Gefühlen nach und begegneten dort auch dem kürzesten Satz der Bibel: „Jesus weinte.“

Und „Gott sei Dank“ war die Rückfahrt viel kürzer und weit unkomplizierter als hinwärts - als ein Autoproblem das andere jagte. Gott sei Dank für die gesegnete Zeit voller Gemeinschaft und Erlebnisse.



Dekanats-
jugendreferent
Michael Stünn

Wort des Dekans

Liebe Mitchristen,

über fünfzig Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher trafen sich zum diesjährigen Begegnungsabend Mitte November im Kunreuther Rathaussaal, um die Vorstellung der Kandidierenden zur Wahl der Landessynode hautnah zu erleben und die insgesamt neun Kandidatinnen und Kandidaten zu befragen.

Die Wahl zur Synode, die als kirchenleitendes Organ für die Gesetzgebung unserer evangelisch-lutherischen Landeskirche zuständig ist, findet Anfang Dezember statt und verspricht spannend zu werden, da eine Reihe langjähriger Synodalen nicht mehr kandidiert.

Der Kandidatenbefragung voran gegangen war ein Auftritt der „Zwaavodoo“, die mit Bob Dylan Liedern auf fränkisch ihre Zuhörer begeisterten und ein Friedensgebet nach der Liturgie der diesjährigen ökumenischen Friedens-dekade, die vom 9. bis 19. November in vielen evangelischen und katholischen Gemeinden unseres Landes begangen wurde.

Dieser Liturgie der Friedensdekade stand ein Wort des Apostel Paulus aus dem zweiten Brief an seinen Schüler Timotheus im Zentrum:

Der Geist, den Gott uns geschenkt hat, lässt uns nicht verzagen. Vielmehr gibt er uns Kraft, Liebe und Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Paulus hat diesen Brief seinem Schüler aus dem Gefängnis in Rom geschrieben, um ihm in bedrängten Zeiten Mut zu machen. Auch wir leben in bedrängten Zeiten. In Zeiten, in denen der Friede in unserer Gesellschaft bedroht und gefährdet ist. Gerade in diesen Zeiten brauchen deshalb auch wir diesen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit als Gegenmittel gegen die Verzagtheit. Finden können wir diesen Geist in unseren Gottesdiensten, wie in Gottes Wort, in der Bibel. Diesen Geist dort immer wieder von Neuem zu suchen, uns auf Gottes Wort einzulassen ist in diesen Zeiten nötiger denn je, damit wir nicht entmutigt werden durch den Dauerkrisenmodus dieser Zeit.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

Einrichtungen und Vereine in der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth

Evang. Bücherei Ermreuth Im Kindergarten, Herrnbergstraße 14, Ermreuth Tel. 09192 – 997988
Ausleihe: Sonntag 10-11.30 Uhr / Donnerstag 16-18 Uhr
E-Mail: buecherei-ermreuth@neikern.de

Stiftung „Zukunft schenken“ 0152 - 04345956
1. Vorsitzender: Dr. Jürgen Drexler, Stellvertreter: Werner Stiller
E-Mail: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE26 7606 9559 0002 9491 13, BIC: GENODEF1NEA
Kreissparkasse Forchheim
IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68, BIC: BYLADEM1FOR

**Verein zur Förderung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Neunkirchen am Brand e.V.
(Kirchbauverein)** 1. Vorsitzender: Wilfried Hermann Tel. 9364
E-Mail: kbv@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE72 7606 9559 0003 0130 81, BIC: GENODEF1NEA

Miteinander – Füreinander e.V. – Nachbarschaftshilfe in Neunkirchen Tel. 1680
1. Vorsitzender: Wilhelm Friedrich
telefonisch zu erreichen: montags – freitags 9 – 18 Uhr
Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE 69 7606 9559 0003 0282 67, BIC: GENODEF1NEA

Diakonie für Kinder und Jugend in Neunkirchen e.V. Siehe S. 24

Gruppe	Termin/Thema	Ansprechpartner*in	
Kirchenvorstand Neunkirchen	Monatlich Gemeindehaus Neunkirchen 07.01., 19.30 Uhr.	Pfr. Axel Bertholdt	Tel. 883
Kirchenvorstand Ermreuth	Monatlich im Gemeindehaus Ermreuth 11.12., 18 Uhr / 22.01., 18 Uhr	Pfr. Axel Bertholdt	Tel. 883
Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen	Jeden 1. Di. im Monat 02.12./13.01.	Wilhelm Friedrich 16.30 Uhr → S.8-9	Tel. 1665
Konzertteam	nach Absprache	Ralf Sauer	Tel. 908727
Krabbelgruppe des ökum. Familienstützpunktes	Mi. (NK) 9.30–11.00 Uhr	Carina Popp	Kontakt-Email: spielgruppe.fsp.nk@gmail.com

IMPRESSUM

Gemeindebote Redaktion: Werner Stiller, Iris Böcker, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP),
botenteam@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Auflage 1900 Stück (zweimonatlich)

Gruppe	Termin/Thema		Ansprechpartner*in	
Eltern – Kind – Café Beratungszeiten des Familienstützpunkts	Di. Mo.	10.00–11.30 Uhr 8.00–9.00 Uhr (nicht in den Ferien!)	Natascha Söhner	Tel. 0176–46125182
Jungschar	Fr. (nicht in Ferien)	17.00–18.30 Uhr	Joella Berger	Tel. 0176–80685654
Gebetskreis	Einmal im Monat	Do., 20.00 Uhr	Ulrich Fontius	Tel. 908469
Ukraine-Treff	Mi., 15–17 Uhr – 14-tägig 10.12.		Pfr. Axel Bertholdt	Tel. 883
Konversation Ukrainer	Di.	19.00 Uhr	Karin Heinzel	
Man(n) trifft sich	Mi. monatlich 28.01.	19.30 Uhr → S.19	Wilfried Hermann Frank Melchner	Tel. 9364 Tel. 4599
Offenes Seniorencafé/ Seniorenkreis Neunkirchen	Mi. 14-täglich 05.12.. / 17.12. / 14.01. / 28.01.	14.30 Uhr → S.14	Pfarramt Ulrike Schramm, Hanne Mairhofer, Tina Hermann	Tel. 883
Seniorentreff Ermreuth	2. Mi im Monat 10.12. / 14.01.	14.00 Uhr → S.15	Pfarramt E Pfarramt NK	Tel. 09192 295 Tel. 09134 883
Frauencafé	Im Gemeindehaus Ermreuth		Ingrid Backöfer	Tel. 09192 6885
Geburtstagscafé	Monatlich i.d.R. Di. Do., 11.12. / Di. 13.01.	14.30–16.00 Uhr	Pfarramt	Tel. 883
Trauercafé	Monatlich Di. 16.12. / In 2026 pausiert das Trauercafé	15.00–16.30 Uhr	Pfarramt	Tel. 883
Flötenkreis	Mo. (nicht in Ferien)	17.00 Uhr	Ute Springer	Tel. 9186
Träume-Singen zur Gitarre	Jd. Zweiten Mi. im Monat 10.12. / 14.01.	19.30 Uhr	Wilfried Hermann	Tel. 9364
Kantorei	Mo.	20.00 Uhr → S.35 und Rückseite	Chorsprecher: Dr. Eberhard Bänsch	Tel. 0176–7479589
Seniorenchor „Vergissmeinnicht“	Mo. 01.12./08.12./15.12./22.12. 05.01./12.01./19.01./26.01.	14.30–16.00 Uhr	Pfarramt	Tel. 883
Lost ŷunday (Band)	Nach Absprache		Christoph Jäschke	Tel. 5878
Posaunenchor Ermreuth	Do. (nicht in Ferien) im Gemeindehaus Ermreuth	19.30 Uhr → S.34	Alfred Heid	Tel. 09192-7567
Veeh-Harfen-Gruppe	Monatlich, Donnerstag 04.12. / 15.01.	15.00 Uhr	Stefanie Elflein	Tel. 707823
Literaturkreis	Jeden 2. Do. im Monat 11.12. / 08.01.	19.30 Uhr	Gertrud Kufner Karin Wagner	Tel. 995595
Tanzen im Sitzen	Fr. 14-täglich 12.12. / 09.01. / 23.01.	14.00–15.30 Uhr	Inge Wehrfritz	Tel. 09192-998478
Tanzen verbindet Leib und Seele (Ökumen.)	Fr. monatlich 19.12. / 16.01.	19.00 Uhr	Stefanie Elflein	Tel. 707823

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134–
Wenn Sie Interesse an einer Gruppe haben, rufen Sie uns bitte an.

Musik in der Christuskirche

The light comes down

12. Dezember 2025 um 19.00 Uhr

Kantorei der Christuskirche

Chor CrossOver, Bamberg

Combo der Erlanger Universitätsmusik

Leitung: Marco Schneider



© K. Weingärtner



Die Kantorei der evang.-luth. Christuskirche stimmt zusammen mit dem Chor CrossOver der evang.-luth. Kirche St. Stephan aus Bamberg am Freitag, den 12. Dezember um 19.00 Uhr auf den Neunkirchener Weihnachtsmarkt und die Weihnachtszeit ein. Das Konzert findet wie alle Jahre in der evangelischen Christuskirche statt. An diesem Abend präsentiert der Chor unter seinem neuen Dirigenten Marco Schneider fröhliche Gospels und Pop-Arrangements von bekannten Weihnachtsliedern. Dabei lädt der Chor zum Mitsingen und Mitsingen ein, begleitet von einer Combo der Erlanger Universitätsmusik.

Der Eintritt ist frei.
Spenden am Ausgang erbeten.